

Jerusalem, Stadt der Gottesnähe und Ziel der Pilger

• TRACTUS DES SONNTAGS LÆTARE (Ps. 125, 1. 2) •

Die Auswahl der Meßtexte für den Sonntag Lætare hängt mit der Kirche S. Croce in Gerusalemme zusammen, in welcher der Hauptgottesdienst in Rom an diesem Sonntag gefeiert wurde.

Qui confidunt in Domino, sicut mons Sion:
non commovebitur in æternum, qui habitat in
Ierusalem. - Montes in circuitu eius: et
Dominus
in circuitu populi sui, ex hoc nunc
et usque in sæculum.

*Die auf den Herrn vertrauen, sind wie der
Berg Sion. Nicht wankt in Ewigkeit,
der wohnt in Jerusalem. - Berge
umgeben ihn ringsum: Auch der Herr
umgibt sein Volk, von nun an
bis in Ewigkeit.*

• COMMUNIO DES SONNTAGS LÆTARE (Ps. 122, 3. 4; 1. 2; 5-9) •

Ierusalem, quæ ædificatur ut civitas, cuius
participatio eius in idipsum:
illuc enim ascenderunt tribus,
tribus Domini, ad confitendum
nomini tuo, Domini.

*Ierusalem, das gebaut ist als Stadt, an
der teilhaben sollen alle zusammen;
denn dort stiegen die Stämme hinauf, die
Stämme des Herrn, zu preisen deinen
Namen, Herr.*

Lætatus sum in eo
quod dixerunt mihi:
in domum Domini ibimus.

*Ich bin fröhlich über das,
was sie mir sagten:
Zum Haus des Herrn wollen wir gehen.*

Stantes iam sunt pedes nostri
in portis tuis, Ierusalem.

*Schon treten unsere Füße
in deine Tore ein, Jerusalem.*

Quia illic sederunt
sedes in iudicium,
sedes domus David.

*Denn dort wurden hingesetzt
die Throne zum Gericht, die
Throne des Hauses David.*

Rogate, quæ ad pacem sunt Ierusalem,
securi sint
diligentes te.

*So fragt denn, was Frieden bringt
Jerusalem! furchtlos sollen sein,,
die dich lieben.*

Fiat pax in muris tuis:
et securitas in turribus tuis.

*Friede herrsche in deinen Mauern,
Sorgenfreiheit in deinen Palästen.*

Propter fratres meos et proximos meos,
loquar: pax in te!

*Wegen meiner Brüder und meiner
Freunde, rufe ich: Friede in dir.*

Propter domum Domini Dei nostri, exquiram
bona tibi.

*Wegen des Hauses des Herrn, unseres
Gottes, erflehe ich dir Segen!*

• GRADUALE DES SONNTAGS LÆTARE (Ps. 122, 1. 7) •

Lætatus sum in his
quæ dicta sunt mihi:
in domum Domini ibimus. –
Fiat pax in virtute tua:
et abundantia in turribus tuis.

*Fröhlich bin ich über das,
was mir gesagt worden ist:
Ins Haus des Herrn wollen wir gehen. –
Friede herrsche in deiner Burg;
und Überfluß in deinen Palästen.*

• **Erster Teil des HYMNUS ZUM KIRCHWEIHFEST (8.–9. JH.) VERS 1-4 UND 9** •

Urbs beata Ierusalem,
dicta pacis visio,
quæ construitur in cælis
vivis ex lapidibus,
ex angelis coornata
ut sponsata comite.

Nova veniens e cælo,
nuptiali thalamo
præparata, ut sponsata
copulatur Domino.
Plateæ et muri eius
ex auro purissimo;

Portæ nitent margaritis
adytis patentibus,
et virtute meritorum
illuc introducitur
omnis qui pro Christi nomine
hic in mundo premitur.

Tursionibus, pressuris
expoliti lapides
suis coaptantur locis
per manum artificis;
disponuntur permansuri
sacris ædificiis.

Gloria et honor Deo
usquequo altissimo,
una Patri Filioque
inclito Paraclito
cuius laus est et potestas
per æterna sæcula. Amen.

*Selige Stätte, Jerusalem,
des Friedens Schau genannt,
die gebaut wird in den Himmeln
aus lebendigen Steinen,
von Engeln schmuck umgeben
zum Geleite, wie die Braut.*

*Frisch aus dem Himmel kommend,
für den hochzeitlichen Himmelssaal
bereitet als Verlobte,
die dem Herrn sich vermählt.
Ihre Straßen und Mauern sind aus
reinstem Gold;*

*Die Tore zum geöffneten Heiligtum
glänzen von Perlen
und zum Lohn der Verdienste
wird hineingeführt
jeder, der für Christi Namen
hier in der Welt bedrängt wurde.*

*Von dem Stoß, dem Druck (der Leiden)
geglättete Steine
werden an ihrem Platz eingefügt
durch die Hand des Künstlers,
wohlgeordnet zu verbleiben
den heiligen Gebäuden.
Ehre und Ruhm sei Gott,
dem allerhöchsten,
zugleich dem Vater und dem Sohn
und dem Tröster-Geist,
dessen Lob und dessen Allmacht währt
in alle Ewigkeit. Amen.*

• **GRADUALE VOM DONNERSTAG NACH DEM ERSTEN PASSIONSSONNTAG**
(Ps. 96, 8. 9; Ps. 29, 9) •

Tollite hostias et introite in
atria eius, adorate Dominum
in aula sancta eius. - Revelabit Dominus
condensa, et in templo eius omnes dicent
gloriam.

*Nehmt Opfergaben und tretet in seine
Vorhöfe ein, betet den Herrn an in
seiner heiligen Halle. - Der Herr lichtet
das Dickicht, und in seinem Tempel
rufen alle: Herrlichkeit!*

Jerusalem, von Gott verlassen? Klage über Jerusalem

• OFFERTORIUM VOM DONNERSTAG NACH DEM ERSTEN PASSIONSSONNTAG PS. 137, 1-7 •

Super flumina Babylonis,
illic sedimus et flevimus,
dum recordaremur tui, Sion.

In salicibus in medio eius
suspendimus organa nostra.
Quoniam illic interrogaverunt nos,
qui captivos duxerunt nos, verba
canticorum et, qui abduxerunt nos: Hymnum
cantate nobis de
canticis Sion. Quomodo cantabimus
canticum Domini in terra aliena,
super flumina Babylonis?

Si oblitus fuero tui, Ierusalem, obliviscatur me
dextera mea: adhæreat lingua mea faucibus
meis, si tui non meminero
super flumina Babylonis.

Memento, Domine, filiorum
Edom in die Ierusalem.
Qui dixerunt.
Super flumina Babylonis.

*An den Flüssen von Babel
dort saßen wir und weinten,
da wir dein gedachten, Sion.*

*An den Weiden in jenem Lande, da
hängten wir unsere Harfen auf.*

*Denn sie verlangten von uns,
die uns gefangen hielten, Gesänge
und, die uns unterdrückten:*

*Einen Festgesang singt uns von den
Liedern vom Sion. Wie sollten wir
singen ein Lied des Herrn im fremden
Lande, an den Flüssen von Babel?*

*Wollte ich deiner vergessen, Jerusalem,
vergessen auch sei meine Rechte.
Es klebe mir die Zunge am Gaumen,
sollte ich deiner nimmer gedenken
an den Flüssen von Babel.*

*Erinnere dich, Herr, der Söhne
von Edom am Tag von Jerusalem.
Da sie schrien.
An den Flüssen von Babel.*

• **RESPONSORIUM** AUS DEN VIGILIEN VOM KARSAMSTAG (FREIE DICHTUNG - ; LAM. 2, 18) •

Jerusalem, luge, et exue te
vestibus iucunditatis: induere cinere et cilicio,
* quia in te est occisus Salvator Israel. -
Deduc quasi torrentem lacrimas
per diem et noctem,
et non taceat pupilla oculi tui, *

*Jerusalem, trage Trauer, und lege ab
die Kleider des Ergötzens; lege an
Asche und Sack, * denn in dir wurde der
Retter Israels getötet. - Laß wie einen
Wildbach die Tränen fließen durch Tag
und Nacht! Und nicht versiege deines
Auges Apfel, **

• **LESUNG** (LAM. 1, 1-5) MIT **RESPONSORIUM** AUS DEN VIGILIEN VOM KARFREITAG
(CF. IOB 16, 16 ET LAM 1, 12) •

Caligaverunt oculi mei a
fletu meo: quia elongabitur a me,
qui consolabatur me:
Videte omnis populi, * si est dolor similis sicut
dolor meus. - O vos omnes qui transitis per
viam,
attendite et videte, *

*Naß geworden sind meine Augen von
meinem Weinen, denn weggenommen
von mir ist, der mich getröstet hat.
Seht alle miteinander, * ob ein
Schmerz meinem Schmerze gleicht. -
Oh, ihr alle, die ihr des Weges
vorüberkommt, schaut her und seht, **

- **LESUNG** (LAM 1, 6-9) MIT **RESPONSORIUM** AUS DEN VIGILIIEN DES ZWEITEN ADVENTSONNTAGS (IS. 66, 13. 14; - FREIE DICHTUNG) •

Sicut mater consolatur filios suos, ita consolabor vos, dicit dominus: et de Jerusalem civitate quam elegi, veniet vobis auxilium: * et videbitis et gaudebit cor vestrum. –

Deus a libano veniet
et sanctus de monte umbroso
et condenso *

*Wie die Mutter ihre Kinder tröstet, will ich euch trösten, spricht der Herr. Aus der Stadt Jerusalem, die ich erwählt habe, soll euch Hilfe kommen. * Ihr werdet es sehen und euer Herz wird sich freuen. –*

*Der Herr wird kommen vom Libanon, der Heilige vom schattigen und dicht bewaldeten Berg **

- **LESUNG** (LAM 1, 10-14) MIT **RESPONSORIUM** AUS DEN VIGILIIEN DES ZWEITEN ADVENTSONNTAGS (FREIE DICHTUNG - ; CF. MAL. 3, 1) •

Civitas Jerusalem, noli flere: quoniam doluit Dominus super te: * et auferet a te omnem tribulationem. –
Ecce dominator Dominus cum virtute veniet, *

*Stadt Jerusalem, weine nicht, der Herr hat Mitleid mit dir; * er wird von dir nehmen alle Drangsal. –
Siehe, der Herr, der Herrscher kommt mit Macht, **

Das himmlische Jerusalem, Sehnsucht nach Gottesgemeinschaft

- **COMMUNIO** DER MESSE IN DER MORGENDÄMMERUNG DES WEIHNACHTSFESTES (ZACH. 9, 9) UND **CANTICUM** (IS. 66, 10-14A) •

Exsulta filia Sion,
lauda filia Ierusalem:
Ecce Rex tuus venit sanctus,
et Salvator mundi.

Lætamini cum Jerusalem et exultate
in ea, omnes qui diligitis in ea.

Gaudete cum ea gaudio, universi qui
lugebatis super eam,
ut sugatis et repleamini ab ubere
consolationis eius.

Ut mulgeatis et deliciis affluatis
ex uberibus gloria eius.

Quia hæc dicit Dominus: «dirigam ad eam
quasi fluvium pacem,
et quasi torrentem inundantem
gloriam gentium.

Sugetis, in ulnis portabimini,
et super genua
blandientur vobis.

Quomodo si quem mater consolatur, ita ego
consolabor vos et in Jerusalem
consolabimini.»

*Juble laut, Tochter Sion,
jauchze, Tochter Jerusalem!
Siehe dein König kommt, der Heilige,
der Heiland der Welt.*

*Freut euch mit Jerusalem, und jubelt
über sie, alle, die ihr sie liebt.*

*Jubelt über sie mit Frohlocken, alle die
ihr um ihretwillen getrauert habt,
daß ihr trinkt und gesättigt werdet
an der Brust ihrer Tröstungen.*

*Daß ihr melkt und aus Wonne überfließt
von der Fülle ihrer Herrlichkeit.*

*Denn so spricht der Herr: « Ich leite hin
zu ihr gleich einem Strom den Frieden,
und gleich einem überflutenden
Wildbach den Jubel der Völker.*

*Die Säuglinge, auf den Armen werdet
ihr sie tragen und auf den Knien
werden sie euch lieblosen.*

*Wie einen, den seine Mutter tröstet, will
ich euch trösten und in Jerusalem
werdet ihr getröstet werden.»*

Videbitis, et gaudebit cor vestrum,
et ossa vestra quasi herba germinabunt.

*Ihr werdet es sehen, und euer Herz
wird sich freuen, und eure Gebeine
werden aufsprossen wie das Gras.*

• **GRADUALE** VOM MITTWOCH NACH DEM DRITTEN ADVENTSONNTAG (Ps. 24, 7. 3. 4) •

Tollite portas, principes, vestras: et
elevamini portæ æternales: et introibit Rex
gloriæ. -.

*Macht hoch eure Tore, ihr Fürsten und
hebt euch ihr ewigen Tore! Und es
wird einziehen der König der
Herrlichkeit. -*

Quis ascendet in montem Domini?
Aut quis stabit in loco sancto eius? Innocens
manibus
et mundo corde.

*Wer wird hinaufsteigen zum Berg des
Herrn? Oder wer wird stehn an seiner
heiligen Stätte? Der Rechtschaffene
mit Händen und der mit lauterem
Herz.*

• **RESPONSORIUM** VOM MITTWOCH NACH DEM ERSTEN ADVENTSONNTAG
(FREIE DICHTUNG - ; Io. 1, 29) •

Rex noster adveniet Christus,
* quem Joannes prædicavit
Agnum esse venturum. –
Ecce agnus Dei
qui tollit peccata mundi. *

*Unser König wird kommen, Christus,
* von dem Johannes vorhersagte,
daß er das künftige Lamm sei. –
Siehe das Lamm Gottes,
das die Sünde der Welt wegnimmt. **

• **Zweiter Teil des HYMNUS** ZUM KIRCHWEIHFEST (8.–9. JH.) VERS 5-9 •

Angularis fundamentum
lapis Christus missus est,
qui compago parietis
in utroque nectitur,
quem Sion sancta suscepit
in quo credens permanet.

*Als Eckstein in den Grundbau
wurde Christus gelegt,
der im Gefüge der Wand
beiden verbunden ist,
den das heilige Sion aufnimmt,
in dem es vertrauend ausharrt.
Jene ganze Gott geweihte
und geliebte Stadt,
voll von Lobgesang
und Jubellied,
den dreieinen und den einen Gott
mit innerem Feuer preist.
In dies Heiligtum, höchster Herr,
inständig gebeten, komm,
und in deiner milden Güte
nimm die Bitten und Gebete an;
reichen Segen
gieß immerdar hier aus.*

Omnis illa Deo sacra
et dilecta civitas,
plena modulis in laude
et canore iubilo,
trinum Deum unicumque
cum fervore prædicat.

Hoc in templo summe Deus
exoratus adveni,
et clementi bonitate
precum vota suscipe;
largam benedictionem
hic infunde iugiter.

Hic promereantur omnes
petita acquirere
et adepta possidere
cum sanctis perenniter,
paradisum introire
translati in requiem.

Gloria et honor Deo
usquequo altissimo,
una Patri Filioque
inclito Paraclito
cuius laus est et potestas
per æterna sæcula. Amen.

*Hier mögen alle erlangen,
das Erbetene zu erhalten
und das Erreichte zu besitzen
mit den Heiligen in Ewigkeit,
ins Paradies einzugehen,
hinübergetragen in die (ewige) Ruhe.*

*Ehre und Ruhm sei Gott,
dem allerhöchsten,
zugleich dem Vater und dem Sohn
und dem Tröster-Geist,
dessen Lob und dessen Allmacht
währt in alle Ewigkeit. Amen.*